White Paper zur Anwendung von WE-LITE

Ganzheitliches Nachhaltigkeitsmanagement zur Optimierung der Nachhaltigkeitsleistung

Eine Publikation der TIS – Transformational Impact Solutions GmbH

Über Uns

Die TIS – Transformational Impact Solutions GmbH (TIS) wurde im Juni 2023 gegründet. Neben der IMCOG GmbH gehören Banken aus dem genossenschaftlichen Bereich sowie eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft zum Gesellschafterkreis. Der Mehrheitseigner IMCOG bietet seit 2015 Beratungs- und Unterstützungsleistungen im Bereich des betrieblichen Nachhaltigkeitsmanagements an.

Die TIS befasst sich mit digitalen Lösungen im Kontext des Nachhaltigkeitsmanagements. Die Wesentlichkeitsanalyse spielt dabei eine zentrale Rolle, da sie für die Optimierung der Nachhaltigkeitsleistung das Fundament legt, auf dem alles Weitere aufbaut. Aus diesem Grund decken die ersten drei Module von WE-LITE auch die verschiedenen Varianten der Wesentlichkeitsanalyse ab und stellen zugleich den Ausganspunkt für die übergeordnete Struktur dar, die der Produktwelt von WE-LITE zugrunde liegen: Analysieren – Berichten – Steuern.

Management Summary

Analysieren: Die Wesentlichkeitsanalyse Schritt für Schritt selbstständig erarbeiten!

Mit WE-LITE wurde nun ein webbasiertes Plattform-Tool entwickelt, das sowohl den Prozess einer ESRS-konformen Wesentlichkeitsanalyse vollumfänglich abbildet als auch die Möglichkeit bietet, den Prozess in einem individuellen Rahmen zu durchlaufen. Aus diesem Grund ist es nicht nur für berichtspflichtige Unternehmen ein hilfreiches Tool, sondern auch für Unternehmen, die einen niedrigschwelligen Einstieg in die Themen Nachhaltigkeit und Wesentlichkeit suchen und darüber hinaus auf den Ergebnissen ihrer Wesentlichkeitsanalyse aufbauen möchten. Die Wesentlichkeitsmatrix und die IRO-Map liefern in diesem Zusammenhang erste strategische Implikationen.

Berichten: Auf freiwilliger Basis oder berichtspflichtig!

Darüber hinaus wurde das Tool um das Modul der Nachhaltigkeitsberichterstattung ergänzt, damit Unternehmen über die Ergebnisse ihrer Wesentlichkeitsanalyse berichten können und auf transparente Weise darstellen, wie sie die nachhaltige Transformation gestalten. Hierfür kann ein freiwilliger Bericht nach dem VSME-Standard oder nach den ESRS erstellt werden. Die Anwender erstellen den jeweiligen Bericht Schritt für Schritt und werden dabei mit Hintergrundinformationen unterstützt.

Steuern: Kennzahlen und Maßnahmen

Mit dem Nachhaltigkeits-Cockpit wird das Tool speziell Gesundheitseinrichtungen wie Krankenhäuser die Möglichkeit bieten, ihre Nachhaltigkeitsleistung anhand spezifischer Kennzahlen effizient zu messen, in wirksame Maßnahmen zu übersetzen und auf diese Weise einen PDCA-Zyklus einzuleiten, der die sukzessive Optimierung der nachhaltigkeitsbezogenen Prozesse ermöglicht. Die Daten werden zudem anonymisiert in ein branchenspezifisches Benchmarking überführt, von dem wiederum alle Beteiligten profitieren werden.

Produktwelt **WE**-LITE

Verfügbar seit 2024

Modul 1
Erst-analyse

Modul 2
System-analyse

Modul 3
Individual-analyse

+

Seit Q1 2025

Strategie-implikation

WE-LITE
Wesentlichkeitsanalyse

Seit Q1 / 2025

Modul 4
VSME-/CSRD-Bericht

Integration:
Nahtlose Nutzung vorhandener Daten aus WE-LITE

Mehrwert:
Umfängliche Berichterstellung, Einhaltung neuester Anforderungen.

WE-LITE
Nachhaltigkeitsbericht

Ab 2026

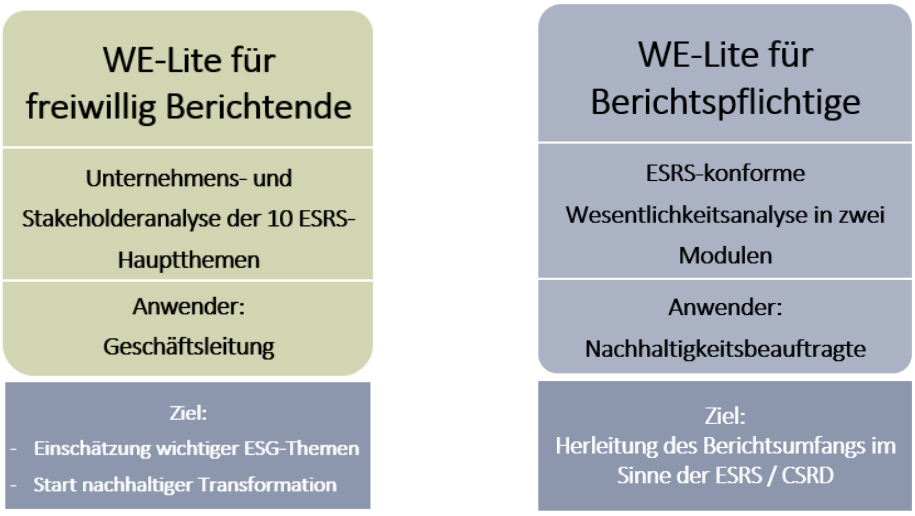
Modul 5
Steuerung / Bench-marking

ESRS-Daten als Basis für:

- Maßgeschneiderte Steuerung der eigenen Nachhaltigkeitsstrategie.
- Branchenspezifisches Benchmarking.

WE-LITE
Steuerung & Benchmarking

1. **Analysieren:** Individueller Umfang oder CSRD-konform



Erstanalyse – Ersteinschätzung (nicht CSRD-konform)

- Schneller Einstieg für Unternehmen jeder Größe
- Bewertung der zehn ESRS-Hauptthemen
- Handlungsempfehlungen, Werkzeuge, KPIs und eine Wesentlichkeitsmatrix
- Integrierte Stakeholder-Analyse

Systemanalyse – Wirkungskontext (CSRD-konform)

- Ganzheitliches Verständnis der Nachhaltigkeitswirkungen
- Analyse der Geschäftstätigkeiten und -beziehungen in der gesamten Wsk.
- Anspruchsgruppen
- Externe und interne Einflussfaktoren

Individualanalyse – Doppelte Materialität (CSRD-konform oder vereinfachte Version nicht CSRD-konform)

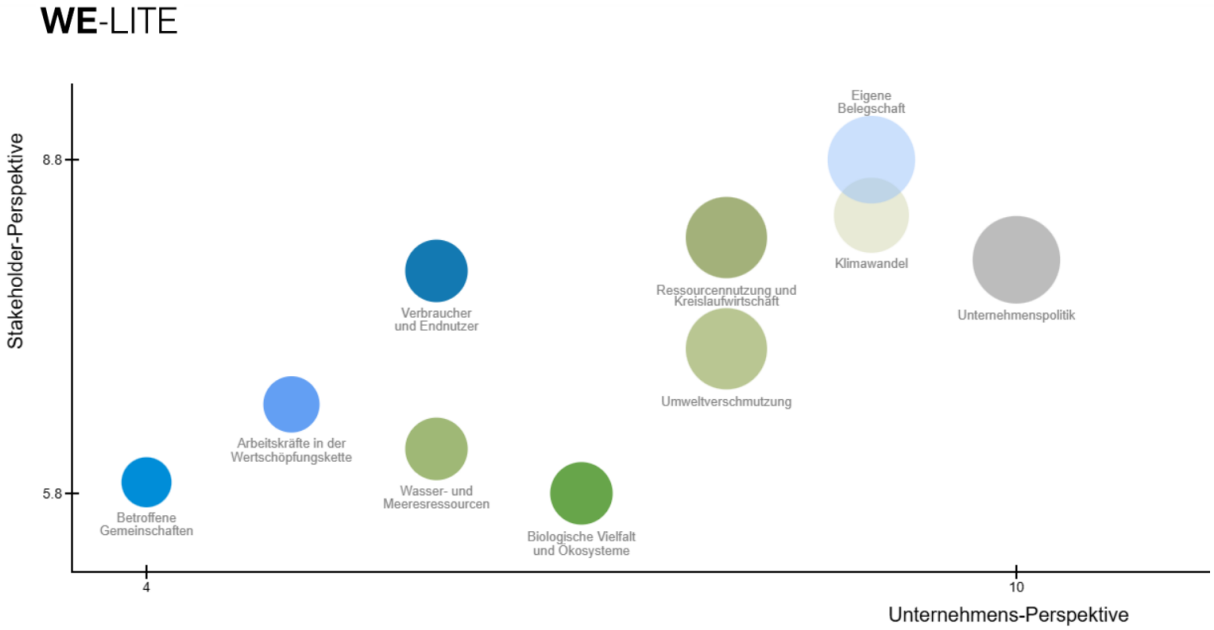
- Identifikation der tatsächlich berichtspflichtigen Themen samt Datenpunkten
- Bewertung der Themen nach dem Prinzip der Doppelten Materialität
- Grundlage bilden Auswirkungen Risiken und Chancen

Strategieimplikationen

- Nachhaltigkeit als integraler Bestandteil des Unternehmens
- Strategie, Zielsetzung und Maßnahmenplanung
- Zielgerichtete Priorisierung und Ressourcenallokation

Erstanalyse – Ersteinschätzung

Die Erstanalyse bildet den Einstieg in die Wesentlichkeitsbewertung und basiert auf einer systematischen Ersteinschätzung der zehn ESRS-Hauptthemen (z. B. Klimawandel, Wasser, Kreislaufwirtschaft). Jedes Thema wird hinsichtlich seiner Relevanz für das Unternehmen sowie seiner potenziellen Beeinflussbarkeit bewertet. Dabei kommen können Unternehmen auf eine integrierte Stakeholder-Analyse zurückgreifen. Das Ergebnis ist eine erste Wesentlichkeitsmatrix, ergänzt durch konkrete Handlungsempfehlungen, relevante KPIs



sowie praxisorientierte Werkzeuge und Tools. Diese Phase bietet Unternehmen – unabhängig von Größe und Branche – einen schnellen und ressourcenschonenden Zugang zu ihrer Nachhaltigkeitslage und legt die Grundlage für weitere vertiefende Analysen.

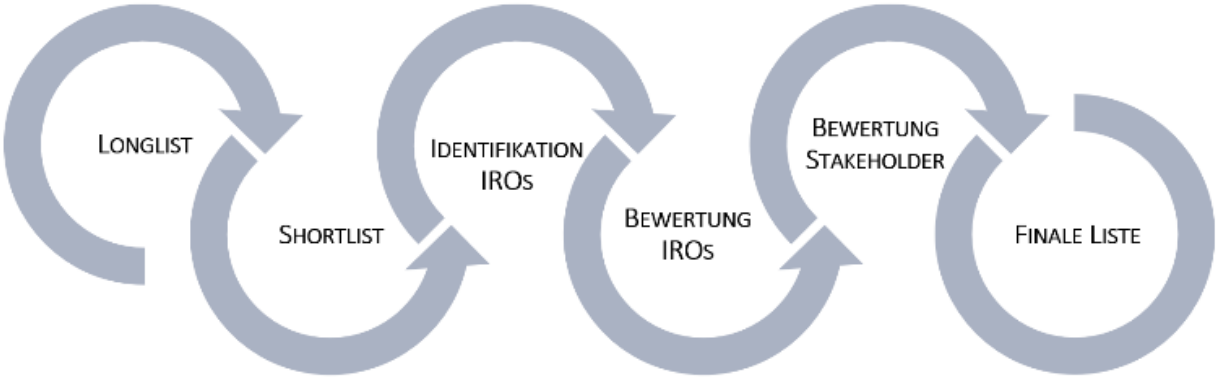
Systemanalyse – Wirkungskontext

Die Systemanalyse erweitert den Blick auf das unternehmerische Umfeld und untersucht umfassend den Wirkungszusammenhang zwischen dem Geschäftsmodell und seiner Umwelt. Dabei werden sämtliche vor- und nachgelagerten Aktivitäten in der Wertschöpfungskette betrachtet, ebenso wie Geschäftsbeziehungen, Produkte, Dienstleistungen und geografische

Kontexte. Ein zentrales Element ist die strukturierte Erfassung und Bewertung der internen und externen Anspruchsgruppen – also z. B. Kunden, Lieferanten, Mitarbeitende, Investoren oder Aufsichtsbehörden. Zusätzlich werden externe Einflussfaktoren wie Markttrends, regulatorische Anforderungen oder ökologische Entwicklungen analysiert. Ziel ist es, ein vollständiges Bild davon zu erhalten, wo und wie das Unternehmen durch nachhaltigkeitsrelevante Aspekte beeinflusst wird – und wo es selbst Wirkungen entfaltet.

Individualanalyse – Doppelte Materialität

In der Individualanalyse werden aufbauend auf der Systemanalyse alle potenziell wesentlichen Nachhaltigkeitsthemen des Unternehmens einer detaillierten Bewertung anhand des Konzepts der Doppelten Materialität unterzogen. Das heißt: Jedes Thema wird zweifach geprüft – einerseits im Hinblick auf die Auswirkungen des Unternehmens auf Umwelt

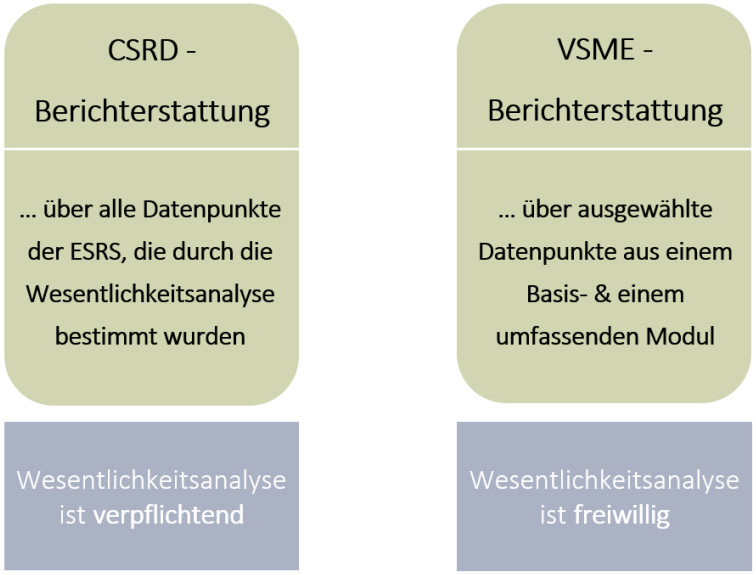


und Gesellschaft („Inside-out“-Perspektive), andererseits hinsichtlich der Risiken und Chancen, die diese Themen für das Unternehmen selbst bergen („Outside-in“-Perspektive). Die Bewertung erfolgt mithilfe individuell zusammengestellter IRO-Kataloge (Impact, Risk, Opportunity), die branchenspezifisch angepasst werden können. Am Ende dieser Phase stehen die tatsächlich wesentlichen Themen fest. Für diese werden die spezifischen Angabepflichten und relevanten Datenpunkte nach ESRS zugeordnet – was die Grundlage für eine CSRD-konforme Nachhaltigkeitsberichterstattung bildet.

Strategieimplikationen – Ableitung und Umsetzung

Auf Basis der vorangegangenen Analysen lassen sich fundierte strategische Implikationen für das Unternehmen ableiten. Die identifizierten wesentlichen Themen werden nicht nur in die Nachhaltigkeitsberichterstattung überführt, sondern dienen als Richtschnur für strategische Entscheidungen und Zielsysteme (Wesentlichkeitsmatrix und IRO-Map). Unternehmen können darauf basierend Nachhaltigkeitsziele definieren, Maßnahmen priorisieren, Investitionen fokussieren und Fortschritte über KPIs steuern. Auch interne Steuerungssysteme – etwa Budgetierung, Projektcontrolling oder Anreizsysteme – lassen sich auf die wesentlichen Themen und deren IROs ausrichten. Dadurch wird Nachhaltigkeit nicht als Zusatzaufgabe behandelt, sondern als integraler Bestandteil der Geschäftsstrategie verankert. Dies dient sowohl der (Weiter-) Entwicklung eines effektiven Nachhaltigkeitsmanagements als auch der Optimierung der eigenen Nachhaltigkeitsleistung.

2. **Nachhaltigkeitsberichterstattung:** Für Berichtspflichtige und freiwillig Berichtende



CSRD-Berichterstattung

- Anwendung aller Datenpunkte der ESRS
- Nachhaltigkeitsberichterstattung mit hoher Transparenz
- Funktionen: Datentransfer aus der Wesentlichkeitsanalyse, schrittweise Berichtserstellung, systematische Hilfen
- Wesentlichkeitsanalyse ist **verpflichtend**

VSME-Berichterstattung

- Anwendung individuell zusammengestellter Datenpunkte nach dem VSME-Standard (Basis- und einem Zusatzmodul)
- geringere Komplexität
- Funktionen: intuitive Oberfläche, anpassbare Inhalte, reduzierte Anforderungen & professionelle Darstellung
- Wesentlichkeitsanalyse ist **freiwillig**

CSRD-Tool

Das CSRD-Tool von WE-LITE ist speziell für berichtspflichtige Unternehmen konzipiert, die der EU-Richtlinie zur Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD) unterliegen. Es bietet eine vollständig strukturierte Umgebung zur Erstellung konformer Nachhaltigkeitsberichte,

orientiert an den European Sustainability Reporting Standards (ESRS). Dabei greift das Tool direkt auf die im Analyseprozess erhobenen Daten zu (Wesentlichkeitsmatrix, Angabepflichten und Datenpunkte, IRO-Bewertungen) und überführt diese medienbruchfrei in die Berichtsstruktur. Die Erstellung erfolgt schrittweise, mit durchgängigen Hilfestellungen und Erläuterungen zu den einzelnen Anforderungen. Für Unternehmen ergibt sich daraus ein klarer Vorteil: Der CSRD-konforme Bericht ist prüfungsorientiert, konsistent mit der Wesentlichkeitsanalyse und erfüllt sämtliche Angabepflichten – ohne dabei hohe externe Beratungskosten zu verursachen. Das Tool ist damit eine Schlüsselressource für Unternehmen, die regulatorische Anforderungen effizient und nachvollziehbar erfüllen möchten.

VSME-Tool

Das VSME-Tool richtet sich an Unternehmen jeder Größe, die freiwillig einen Nachhaltigkeitsbericht erstellen möchten – etwa zur Erfüllung von Kundenanforderungen, zur Positionierung am Markt oder zur Vorbereitung auf künftige Pflichten. Im Vergleich zur CSRD-Version ist das VSME-Tool verschlankt, behält aber zentrale Inhalte wie Wesentlichkeit, Ziele, Maßnahmen und Kennzahlen bei. Es bietet ein leicht verständliches, modulares Berichtssystem mit klaren Leitfragen und einer benutzerfreundlichen Oberfläche. Gleichzeitig ermöglicht es eine flexible Anpassung an die Bedürfnisse und Ressourcen des Unternehmens. Die Vorteile liegen in der einfachen Handhabung, der übersichtlichen Ergebnisdarstellung und der Möglichkeit, Nachhaltigkeitsinformationen professionell, aber ohne regulatorischen Druck aufzubereiten. Ideal für Unternehmen, die den ersten Schritt in die Nachhaltigkeitskommunikation machen wollen – oder sich auf künftige Berichtspflichten vorbereiten.

Hinweis: **WE-**LITE bietet auch die Möglichkeit, im Rahmen des VSME-Standards eine vereinfachte Wesentlichkeitsanalyse durchzuführen.

3. Steuerung und Benchmarking

Steuerungstool

- Passgenaue, datenbasierte Steuerung der Nachhaltigkeitsstrategie
- Strategische Integration in betriebliche Prozesse wie z. B. Budgetierung und Zielsysteme
- Funktionen: PDCA-Zyklus, Performance-Messung, maßgeschneiderte Auswertungen auf Basis von ESRS-Daten

Benchmarking-Tool

- Vergleich der eigenen Nachhaltigkeitsleistung mit Unternehmen derselben Branche
- Identifikation von Best Practices, Lücken und Verbesserungspotenzialen
- Funktionen: Branchenvergleich, standardisierte Kennzahlen, kontinuierliche Weiterentwicklung der Nachhaltigkeitsleistung

Steuerung – Nachhaltigkeit operativ verankern

Das Steuerungstool in WE-LITE übersetzt die Ergebnisse der Wesentlichkeitsanalyse und der Nachhaltigkeitsberichterstattung in ein konkretes Steuerungsinstrument für das Nachhaltigkeitsmanagement. Es basiert auf den ESRS-Datenpunkten und erlaubt eine zielgerichtete Integration in bestehende Unternehmensprozesse. Im Mittelpunkt steht der PDCA-Zyklus (Plan-Do-Check-Act), der die strukturierte Umsetzung, Kontrolle und Anpassung von Nachhaltigkeitszielen ermöglicht. Unternehmen können Nachhaltigkeitsziele definieren, Fortschritte über KPIs messen, interne Verantwortlichkeiten festlegen und Abweichungen gezielt analysieren. Durch die klare Verbindung zu den zuvor analysierten Wesentlichkeitsthemen wird die Steuerung nicht isoliert betrieben, sondern ist inhaltlich und datenbasiert verankert. Das Tool fördert damit ein wirkungsorientiertes und effizientes Nachhaltigkeitsmanagement – angepasst an die individuellen Strategien, Ressourcen und Reifegrade des jeweiligen Unternehmens.

Benchmarking – Vergleichbarkeit & Best Practices

Das Benchmarking knüpft direkt an der Steuerung an und ermöglicht eine branchenbezogene Positionsbestimmung. Es nutzt standardisierte Nachhaltigkeitskennzahlen aus dem ESRS-Kontext und vergleicht diese mit anonymisierten Daten vergleichbarer Organisationen. So können Unternehmen erkennen, wo sie im Branchenvergleich stehen, welche Maßnahmen bei anderen funktionieren und wo eigene Potenziale zur Weiterentwicklung liegen. Ziel ist es, Best Practices zu identifizieren, realistische Zielwerte zu setzen und die eigene Nachhaltigkeitsleistung kontinuierlich zu verbessern. Neben dem Nutzen für die interne Steuerung stärkt dies auch die Außendarstellung und Reputation, da belegbare Fortschritte im Nachhaltigkeitsbereich ein zunehmend relevanter Wettbewerbsfaktor sind – insbesondere vor dem Hintergrund gesellschaftlicher Verantwortung.

WE-LITE

TIS – TRANSFORMATIONAL IMPACT SOLUTIONS GMBH

Ludolf-Krehl-Str. 33

69120 Heidelberg

TEL. +49 621 / 166 186 85

MAIL: info@we-lite.com

WEB: www.we-lite.com